



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
V / 20.25.10	öffentlich	2019/049	07.02.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	07.03.2019				

Haushalt 2016 - Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird auf der Grundlage des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Osnabrück, festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von insgesamt 225.589,05 € wird durch die Allgemeine Rücklage gedeckt.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und der Entlastung des Bürgermeisters wird das Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die Verwaltung hat den Entwurf des Jahresabschlusses 2016 in der Sitzung des Rates am 17.01.2019 zur Prüfung eingebracht. Der Rat hat den Entwurf des Jahresabschlusses 2016 zur Kenntnis genommen und ihn an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH, Osnabrück, zur Prüfung überwiesen.

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 26.02.2019 wird der Wirtschaftsprüfer der INTECON GmbH, Herr Midding, das Prüfergebnis und den Prüfbericht vorgestellt.

Der Prüfberichtsentswurf ist den Ratsmitgliedern per E-Mail übersandt worden bzw. im Ratsinformationssystem Session hinterlegt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH beabsichtigt, der Gemeinde Ostbevern für den Jahresabschluss 2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu erteilen. Die im Prüfbericht abgebildete Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzzrechnung und Schlussbilanz zum 31.12.2016 sind in der Anlage 1 dargestellt.

Gegenüber dem Entwurf des Jahresabschlusses 2016 hat sich der Fehlbetrag in der Gesamtergebnisrechnung um 109.085,56 € auf insgesamt 225.589,05 € erhöht. Ursache ist die Umbuchung einer Grundstückangelegenheit von 2016 nach 2017. In der Gesamtfinanzzrechnung hat sich im Saldo keine Veränderung ergeben.

Über das Ergebnis der Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss am 26.02.2019 wird der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Große Hokamp, in der Ratssitzung berichten.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Dr. Michael König
Fachbereichsleiter

Chr. Busch-Lütke Westhues
Sachbearbeiter
